

Statistik informiert ...

Nr. 100/2009

18. September 2009

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im Juli 2009 Mehr Gäste und Übernachtungen

In **Schleswig-Holstein** sind im Juli 905 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes mit neun und mehr Betten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entspricht einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 6,5 Prozent gegenüber dem Juli des Vorjahres, so das Statistikamt Nord. Auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (4 521 000) nahm im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent zu. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 4 298 geöffnete Beherbergungsstätten mit 177 000 angebotenen Gästebetten und 259 geöffnete Campingplätze. Sieht man vom Camping ab, verzeichneten die Beherbergungsbetriebe ein Plus von 3,9 Prozent bei den Gästeankünften und von 2,3 Prozent beim Übernachtungsaufkommen.

In den Monaten Januar bis Juli zusammen kamen 2,8 Prozent mehr Gäste an, die 2,2 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Gäste aus dem Ausland trugen 5,2 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis Juli 2009 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

| Betriebsartengruppe | Reisegebiete in Schleswig-Holstein | | | | Schleswig-Holstein insgesamt |
|---|------------------------------------|--------|--------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| | Nordsee | Ostsee | Binnenland | | |
| | | | Holsteinische Schweiz | übriges Binnen- land | |
| Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen) | 1,8 | - 0,0 | 6,2 | - 4,3 | - 0,5 |
| Parahotellerie ¹ | 0,6 | 4,7 | - 4,1 | 10,0 | 3,2 |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | - 2,2 | - 2,6 | - 5,0 | - 2,0 | - 2,5 |
| Zusammen | 0,5 | 2,1 | - 1,9 | - 0,2 | 0,9 |
| Campingplätze (nur Touristikcamping) | 7,5 | 10,2 | 20,4 | 25,7 | 11,2 |
| Betriebsarten insgesamt | 1,0 | 3,6 | 1,6 | 1,2 | 2,2 |

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe haben für den Juli erneut mehr Gäste und auch mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet. Insgesamt wurden 804 000 Übernachtungen gebucht und damit 8,5 Prozent mehr als vor Jahresfrist, so das Statistikamt Nord. Mit 412 000 Gästen buchten 8,1 Prozent mehr als im Juli 2008. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 307 geöffnete Beherbergungsstätten mit gut 41 250 angebotenen Betten, die Belegungsquote lag bei durchschnittlich 61,5 Prozent.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 616 000 Nächte und nahm damit um 8,2 Prozent binnen Jahresfrist zu. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher erhöhte sich um 9,5 Prozent auf 188 000 Nächte.

Von Januar bis Juli wurden 2009 in Hamburg 3,7 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als 2008 und es kamen 2,8 Prozent mehr Gäste an, deren durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1,9 Tage betrug.

Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten sieben Monaten 20 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die meisten Gäste kamen aus der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, aus Österreich, den USA und aus Dänemark.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

| Herkunft der Gäste | Juli 2009 | | | | Januar bis Juli 2009 | | | |
|--------------------|----------------|------------------------------|----------------|------------------------------|----------------------|------------------------------|------------------|------------------------------|
| | Gäste | Veränderung zum Vorjahr in % | Übernachtungen | Veränderung zum Vorjahr in % | Gäste | Veränderung zum Vorjahr in % | Übernachtungen | Veränderung zum Vorjahr in % |
| Inland | 321 000 | 7,5 | 616 000 | 8,2 | 1 978 000 | 3,5 | 3 648 000 | 4,9 |
| Ausland | 91 000 | 10,3 | 188 000 | 9,5 | 440 000 | 0,2 | 910 000 | -0,7 |
| Insgesamt | 412 000 | 8,1 | 804 000 | 8,5 | 2 418 000 | 2,8 | 4 558 000 | 3,7 |

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
 Telefon: 0431 6895-9231
 E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de